

Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **120 (2022)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Landmanagement – Weiterentwicklung eines Instrumentariums

16. LM-Tagung, ETHZ, 18. Januar 2023

Ursprünglich diente eine Melioration nur dazu, optimale Strukturen für die Landwirtschaft zu schaffen – sie führten dazu, dass die Produktion in den letzten Jahrhunderten gesteigert und effizienter wurde. Doch moderne Meliorationen können und müssen mehr leisten. Der Name sagt es bereits: Verbesserung. Dem Zeitgeist folgend, kann dies nicht nur als

Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine Funktion des Raumes interpretiert werden. Vielmehr geht es heute um die Verbesserung der Bedingungen für Landwirtschaft, Gewässerschutz, Umweltschutz, Raumentwicklung sowie weitere Themenkreise. Dies gilt für das gesamte Instrumentarium des Landmanagements. Entsprechend befasst

sich die Landmanagement-Tagung im Jahr 2023 mit verschiedenen Aspekten, die zur Erfüllung dieser Ansprüche hilfreich sind. Über allen Referaten und Diskussionen steht die Frage, was die Instrumente des Landmanagements künftig auszeichnen muss. Welche Ansprüche können und müssen Gesellschaft und Fachleute an das Landmanagement stellen? Welche Entwicklungen nutzen wir, um aktuellen Herausforderungen begegnen zu können?

Weitere Infos und Anmeldung:
www.geosuisse.ch

Das Erbe der Firma Kern im Stadtmuseum Aarau

Wiedereröffnung Sammlung KERN, 5. November 2022

Zwei Jahrhunderte Aarauer Industriegeschichte im neuen Gewand. Über 1700 Exponate wie Vermessungsinstrumente, Kameraobjektive oder Optiktteile umfasst die Sammlung KERN im Stadtmuseum. Eine Auswahl davon können die Besucher*innen ab November in der neugestalteten Ausstellung selber ausprobieren. Die Eröffnung findet an der «Hellen Nacht», der Aargauer Industriekulturnacht, am Samstag, 5. November 2022, statt mit einem grossen Veranstaltungsprogramm im ganzen Kanton.

Die Sammlung der Firma Kern und Co. AG wurde 1988 nach der Übernahme durch die Wild-Leitz-Gruppe als Nachlass eines einstmals erfolgreichen, weltweit tätigen Aarauer Familienunternehmens dem Stadtmuseum Aarau übergeben. Sie dokumentiert einen bedeutenden Abschnitt in der Technik- und Industriegeschichte und ist aufgrund ihrer Vielseitigkeit von nationaler Bedeutung. Die umfangreiche Sammlung auf dem Gebiet der

Vermessung, Optik und Feinmechanik befindet sich in einem Depot des Stadtmuseums. Sie umfasst neben einer Vielzahl von Vermes-



Simplon-Theodolit, um 1850.

sungsinstrumenten, Kameraobjektiven, Zeichen- und Bürogeräten, Werkzeugen und Optiktteilen auch Tausende von Dokumenten aus der Entwicklung, Konstruktion, Werbung, dem Verkauf und Personalwesen seit 1819 bis zur Schliessung 1991. Die Exponate werden von einer engagierten Gruppe ehemaliger Kern-Mitarbeitenden, Mitglieder der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGs, betreut.

Der Filmbestand der Sammlung Kern wurde vom Stadtmuseum mit Unterstützung von Memoria digitalisiert und archiviert und steht in der Sammlung online des Stadtmuseums sowie auf dem Recherche- und Zugangsportal Memobase von Memoria online zur Verfügung.

Das Erbe der Firma Kern ist auf Anmeldung in Führungen für Interessierte zugänglich. Viele Objekte sind greifbar, handhabbar und funktionsfähig. Sie vermitteln ein anschauliches Bild vergangener Ingenieurskunst. Einen Eindruck von der Sammlung erhalten Sie unter www.kern-aarau.ch. Anmeldung für Führungen unter 062 836 05 17 oder museum@aarau.ch.